Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Zul. 21.3.60.
Herausg. v. Gemeinde-Rathskorr. K. geb.
19. Jahrg. Wien, Dienstag, 20. Juli 1909.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 20. Juli 1909.
Vorsitzender V. B. Dr. Neumayer und Dr. Geyer.

V. R. Germann beantragt die Fortsetzung der Trottoirerstellung und der Landstraßer Hauptstraße zwischen der Straßergasse und der Massenhausergasse zu genehmigen. (Ztmg.).

Für Rattenvertilgungsarbeiten in der Kanalanlage der Großmarkthalle im 3. Bezirke werden 18.000 K bewilligt.

Nach einem Berichte desselben Referenten werden Verbesserungen der Beleuchtung in der Landgasse, Klimschgasse und Oberen Bahngasse im 3. Bezirke genehmigt.

R. R. Maffan legt das Vorbeiprojekt für den Bau einer neuen Milchmarkthalle in der Naltergasse und für die weiteren zu benützenden Verbesserungen der bestehenden Bürgerhalle in der Schönburggasse und Theresienbergasse vor und beantragt dasselbe mit einem Kostenbetrage von 646.522 K zu genehmigen. Der Bau ist Mitte August 1909 mit der Bewilligung der derzeit auf dem Baugrunde bestehenden Objekte zu beginnen und bis längstens 15. September 1910 baulich fertig herzustellen. (Ztmg.).

R. R. Lauer beantragt die städt. Straßenbahnremise in Hietzing XIII., Steinergasse 51, der bisherigen Pächter Anton Lindscher auf weitere 5 Jahre, d. i. bis 31. Oktober 1912 zu verpachten. (Ztmg.).

V. B. Dr. Neumayer bringt zur Kenntnis, daß Ehrenzeichen der Hofmarschallamtsrat Franz Ringer den K. K. Bezirksschulrat 300 Exemplare seines Werkes „Das Deutschmeisterdenkmal an der Donaukanal" in Wien, geschenkt hat. Der Referent hebt hervor, daß das ein wertvoller Beitrag für Wien u. Österreich erscheint, in ~~einer~~ schöner und zeitgemäßer Ausstattung geschrieben und daß es zweckmäßig sein dürfte, es in die Schulgebäude verteilen zu lassen, indem es lehrt, das Wahre und Schöne der Wien-Heerbilder unserer Zeit zu erfassen und zu würdigen zu führen, und beantragt, im Sinne eines Antrages des K. K. Bezirksschulrates zu genehmigen, daß eine illustrierte Neuauflage dieses zutreffenden Werkes im Einvernehmen mit dem Autor auf Kosten oder mit Subventionierung der Gemeinde Wien veranlaßt ~~wird~~ und der Schulbehörde eine größere Anzahl von Exemplaren zur Verfügung gestellt werde. (Ztmg.).

R. R. Heinl beantragt eine Verbesserung der Beleuchtung der Kanalgasse im 1. Bezirke zu genehmigen. (Ztmg.).

Die Aufstellung einer Nachbademaschine für die allgemeine Anlage im neuen Rathaus mit dem Kostenerfordernisse von 8000 K wird genehmigt.

Die Schaffung eines Gehsteiges 1. Bez. Riemergasse 9, gegenüber der Jakobergasse, zum Straßenniveau wird mit 250 K für m² bestimmt.

R. R. Emell beantragt, die Projektskizze für die Errichtung eines Kindergartengebäudes im 21. Bezirke, Jedlersdorfergasse mit einem Erfordernisse von ca 154.000 K für Bau und innere Einrichtung zu genehmigen. (Ztmg.).

R. R. Hölzl beantragt das Projekt für die Straßenbeleuchtung an die neue Kanalanlage auf dem Exerzierplatze im 19. Bezirke zu genehmigen, jedoch für die Offertverhandlung neuerdings zu haben. (Ztmg.).

Das Projekt für den Neubau eines Hauptsammelkanales in der Steinergasse zwischen Nr 6 und 20 wird mit dem Kostenerfordernisse von 10.000 K genehmigt.

R. R. Hölzl beantragt die Projektskizze für die Errichtung einer Kanalanlage und eines Schulplatzes bei dem Kinderheimgebäude 19. Bez. Obkirchergasse 8 mit dem Kostenerfordernisse von 1944 K zu genehmigen. (Ztmg.)

R. R. Zatzka beantragt das Projekt für den Kanalbau in der verlängerten Zehetnergasse im 13. Bezirke mit dem Kostenerfordernisse von 12.706 K zu genehmigen. (Ztmg.)

Das Projekt für die Herstellung eines Rohr- u. Schachtes über den Wienfluß im Zuge der Pantzigasse im 13. Bez. wird mit dem Kostenerfordernisse von 94.606 K genehmigt.

R. R. Luft beantragt, das Projekt für den Neubau eines Hauptsammelkanales in der Lichtenstraße zwischen Langenfeldgasse und dem Margarethengürtel im 12. Bezirke mit dem Kostenerfordernisse von 14.486 K zu genehmigen. (Ztmg.).

Für die Straßenherstellung und neue Schale und Oberkanalanlage zwischen der Langenfeld- u. Altmannsdorfergasse im 12. Bez. werden 15.455 K genehmigt.

Das Regulierungsprojekt für die Holzpflasterschale 12. Bez. Hetzendorferstraße 138 wird mit dem Kostenerfordernisse von 12.267 K genehmigt.

R. R. Groß beantragt eine Verbesserung der Beleuchtung der Lerchenfeldergasse im 8. Bez. (Ztmg.)

Neue Magistratsräte. Nach einem Berichte des V. B. Dr. Neumayer ernannte heute der Stadtrat den titular. Mag. Rat Karl Haselle und den Mag. Sekretär Heinrich Hanstar, Dr. Adolf Mang und Dr. Theodor Landetzky zu Magistratsräten.

Spende. Der pensionierte Hofrat Karl Schlay Ritt. v. Scharfenau, hat für die Armen der Stadt Wien 500 K testiert.

Die Stadtbibliothek bleibt wegen Reinigungsarbeiten vom 16. Juli bis incl. 31. August für die